

AMEOS – Taktgeber in der psychiatrischen Versorgung

105

Einrichtungen

18.000

Mitarbeitende

58

Standorte

4

Rehabilitations-
einrichtungen

4

Klinika für
Forensische
Psychiatrie und
Psychotherapie

11

Eingliederungen

67

Klinika im Bereich
Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie



„Zusammen sind wir viel mehr als die Summe unserer Teile.“

Prof. Dr. med. Bernhard Croissant,
AMEOS Klinikum Osnabrück

67 Facheinrichtungen – ein Ziel: Vor allem Gesundheit

Zur AMEOS Gruppe gehört das größte psychiatrische und psychosomatische Versorgungsnetzwerk im deutschsprachigen Raum. Über 18.000 Mitarbeitende geben jeden Tag ihr Bestes für das Wohl der ihnen anvertrauten Menschen. „Wir arbeiten für Ihre Gesundheit“ lautet unsere Mission – und diese gilt sowohl für die körperliche als auch für die seelische Gesundheit.

In 67 Facheinrichtungen an unterschiedlichen Standorten unterhalten wir 52 Klinika für Psychiatrie und Psychosomatik sowie vier Klinika für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie. Mit unseren elf Einrichtungen zur Eingliederung helfen wir geistig behinderten und psychisch kranken Menschen mit vielfältigen Angeboten bei der dauerhaften Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Darüber hinaus sorgen vier Rehabilitationseinrichtungen für die Nachsorge.

Wir sehen psychische Erkrankungen als komplexen Zusammenhang aus biografischen Faktoren und persönlichen Denk- und Verhaltensmustern in unterschiedlichen sozialen Kontexten, und deshalb spielt bei uns das ausführliche Gespräch zum besseren Verstehen einer Problematik oder Belastung eine besondere Rolle. Auf diesem Gebiet sind wir stets auf der Suche nach innovativen Lösungen.

So ist zum Beispiel das AMEOS Klinikum Inntal für integrierte Psychosomatik und Ganzheitsmedizin auf Familienpsychosomatik und auf die Transkulturelle Therapie spezialisiert, und das AMEOS Klinikum Heiligenhafen verfügt über einen Mutter-Säuglings-Bereich, wo gezielt postnatale Depressionen im Wochenbett behandelt werden können.

Die Fachgruppe Psychiatrie

Die AMEOS Gruppe hat 18 Fachgruppen ins Leben gerufen, um ihre Kompetenzen zu bündeln und die Kooperation der Einrichtungen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Ärztliche Leitungen verschiedener Einrichtungen erstellen dort gemeinsam mit Fachkräften aus Medizinentwicklung und Einkauf sowie den Krankenhausdirektionen und Regionalgeschäftsführungen einheitliche Konzepte für die gesamte Gruppe. Behandlungspfade werden abgestimmt und Standards für die Fort- und Weiterbildung gesetzt.

Die Schwerpunkte der Fachgruppe Psychiatrie liegen in der Begleitung und Bewertung medizinischer Innovationen in der Psychiatrie und deren Umsetzungsmöglichkeiten für AMEOS. Die Fachgruppe bewertet darüber hinaus aktuelle gesetzpolitische Änderungen im Bereich der Psychiatrie und deren Auswirkungen auf die AMEOS Einrichtungen. Zudem pflegt die Fachgruppe den Austausch zwischen den Ärztlichen Direktionen.



Mitglieder der Fachgruppe Psychiatrie

Frank-Ulrich Wiener
Chief Operating Officer
AMEOS Gruppe

Rudolf Schnauber
Regionalgeschäftsführer
AMEOS Süd, Fachgruppenleiter

Prof. Dr. med. Bernhard Croissant
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinikum Osnabrück,
Medizinischer Co-Leiter Fachgruppe

Prof. Dr. med. Detlef E. Dietrich
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinikum Hildesheim

Dr. med. Daniel Ehmke
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinika Neustadt und Eutin

Sadeep Elangipilly
KH Einkauf
Standort Oberhausen

Dr. med. Marco Gebbers
Ärztlicher Direktor
AMEOS Seeklinik Brunnen

Prof. Dr. med. Uwe Gonther
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinikum Bremen

Detlef Handke
**Leiter Qualitäts- und Risiko-
management**
AMEOS Gruppe

Dr. med. Holger Jahn
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinika Heiligenhafen, Preetz,
Kiel und Oldenburg i.H.

Dr. med. univ. Margarete Liebmann
Ärztliche Direktorin
AMEOS Klinikum Inntal

Dr. Martin Lison
Ärztlicher Leiter
AMEOS Reha Klinikum Lübeck

**Prof. Dr. med. Marius Nickel-
Palczynski**
Ärztlicher Direktor
AMEOS Klinikum Bad Aussee

Dr. med. Ulrich Sandmann
Chefarzt
AMEOS Klinikum Haldensleben

Dr. med. Matthias Severin
Chefarzt
AMEOS Klinikum Ueckermünde

Andreas Tüting
Leiter Budget und Entgelte
AMEOS Gruppe

Ruth von Basum
Krankenhausdirektorin
AMEOS Klinikum Bremen

Dr. Thomas van Landeghem
Leiter Medizinentwicklung
AMEOS Nord

Kyriakoula Manaridou
Chefärztin
AMEOS Klinikum St. Josef
Oberhausen

Dr. Simon Mayer
Chefarzt
AMEOS Klinikum St. Elisabeth
Neuburg



AMEOS Nord

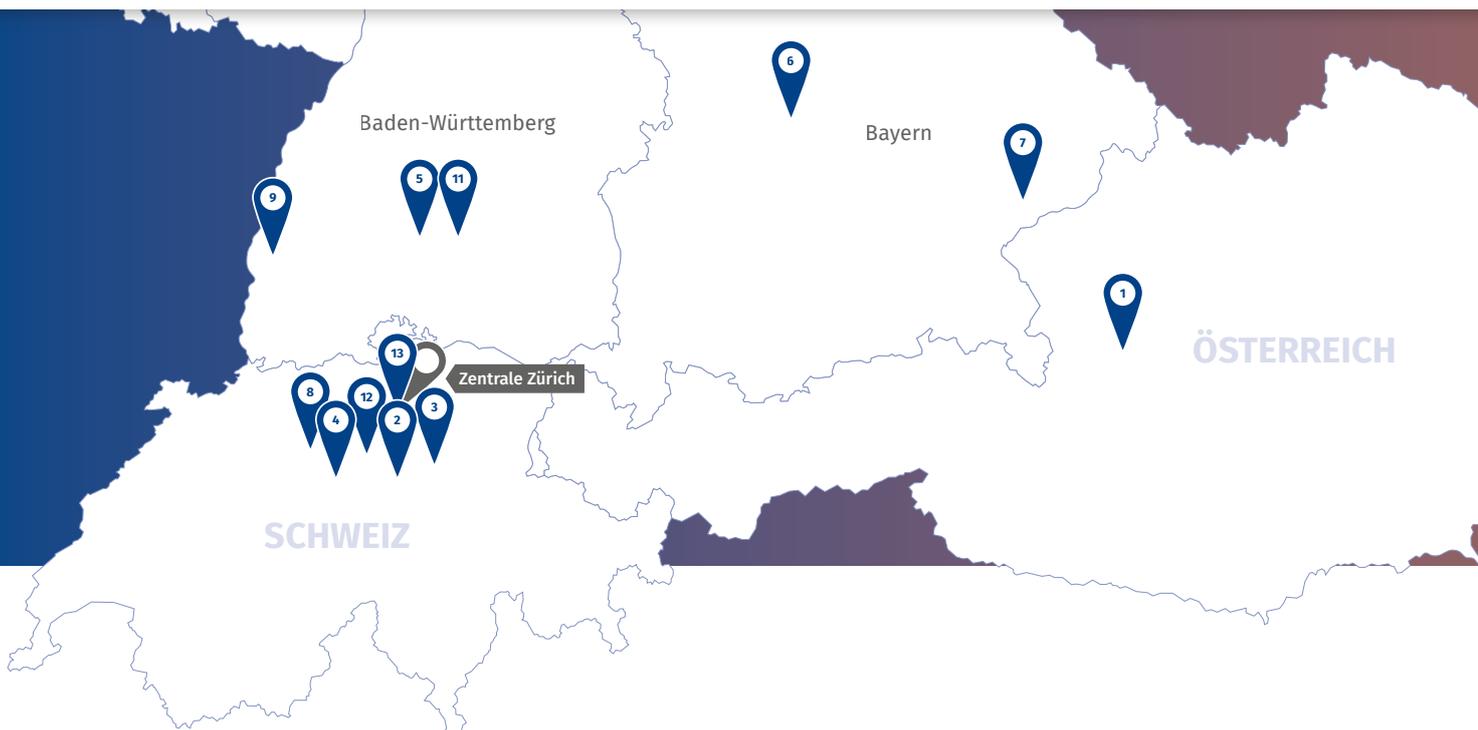
- | | | |
|-------------------|---------------------------|-----------------|
| 1. Anklam | 11. Kiel | 18. Pasewalk |
| 2. Bremen | 12. Lübeck | 19. Preetz |
| 3. Bremerhaven | 13. Middelburg | 20. Ratzeburg |
| 4. Cuxhaven | 14. Mölln | 21. Sierksdorf |
| 5. Ducherow | 15. Neustadt in Holstein | 22. Strasburg |
| 6. Eutin | 16. Oldenburg in Holstein | 23. Torgelow |
| 7. Fehmarn | 17. Osterholz-Scharmbeck | 24. Ueckermünde |
| 8. Geestland | | 25. Woldegk |
| 9. Grömitz | | |
| 10. Heiligenhafen | | |

AMEOS Ost

1. Aschersleben
2. Bernburg
3. Calbe
4. Halberstadt
5. Haldensleben
6. Oschersleben
7. Schönebeck
8. Staßfurt
9. Thale
10. Wernigerode

AMEOS West

1. Alfeld
2. Bad Salzufen
3. Goslar
4. Hameln
5. Hildesheim
6. Holzminden
7. Lemgo
8. Oberhausen
9. Osnabrück
10. Petershagen



Die AMEOS Gruppe ist ein wichtiger Gesundheitsversorger im psychiatrischen Bereich mit zahlreichen Spezialisierungen. Die Gruppe verfügt über unterschiedliche Behandlungskonzepte im (teil-)stationären und ambulanten Bereich sowie in der Eingliederung. Dazu gehören nahezu alle Behandlungsfelder der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, insbesondere:

- Adoleszentenpsychiatrie
- Affektive Störungen
- Chorea Huntington
- Essstörungen
- Familienpsychosomatik
- Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
- Geistige Behinderungen mit psychischen Störungen
- Gerontopsychiatrie
- Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychokardiologie

AMEOS Süd

1. Bad Aussee
2. Brunnen
3. Einsiedeln
4. Luzern
5. Meßstetten
6. Neuburg an der Donau
7. Simbach am Inn
8. Sursee
9. Vogtsburg
10. Wien
11. Winterlingen
12. Zug
13. Zürich

105 Einrichtungen

58 Standorte

18.000 Mitarbeitende

10.000 Betten/Plätze



- Psychosomatische Medizin
- Schizophrene Psychosen
- Seelische Erkrankungen im Wochenbett
- Suchtmedizin
- Transkulturelle Therapien
- Zwangsstörungen
- und weitere Angebote



Werden Sie Teil unseres Teams: Karriere in Psychiatrie und Psychotherapie!

Die AMEOS Gruppe:

3

Länder (CH, AT, DE)

29

Mio. € für Aus-, Fort- & Weiterbildung

>100

Berufe

Denn hier:

- Gehören Sie zum größten psychiatrischen und psychosomatischen Versorgungsnetzwerk im deutschsprachigen Raum.
- Arbeiten Sie miteinander, innovativ und nah an den Patientinnen und Patienten.
- Agieren Sie außergewöhnlich, menschlich, engagiert, offen und sozial.
- Wählen Sie zwischen vollstationär, teilstationär oder ambulanter Versorgung.
- Profitieren Sie von unseren eigenen Fort- und Weiterbildungsinstituten.
- Erwarten Sie flexible Arbeitszeitmodelle.
- Arbeiten Sie Hand in Hand mit unseren engagierten Pflegenden.
- Erleben Sie eine sehr kollegiale und wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien.
- Erwartet Sie ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit viel Gestaltungs- und Entwicklungspotenzial.

Mehr Infos?

Besuchen Sie uns gerne auf
ameos.eu/ameos-beim-dgppn

Facharzt für Leib und Seele



Dr. med. Daniel Ehmke, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Kliniken der AMEOS Klinika Neustadt und Eutin

Dr. med. Daniel Ehmke ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit den Zusatzbezeichnungen Suchtmedizinische Grundversorgung und spezielle Schmerztherapie. Mit einer zusätzlichen Ausbildung im Krankenhausmanagement, verfügt Dr. Ehmke über vielfältige Erfahrungen im ambulanten, teil- und vollstationären Bereich sowie beim Sozialpsychiatrischen Dienst.

Herr Dr. Ehmke, was macht aus Ihrer Sicht das Berufsbild des Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie aus?

Als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie vereine ich unterschiedlichste Rollen: Als Manager leite ich multiprofessionelle Teams wie zum Beispiel der Pflege-, Ergo-, Kunst-, oder Physiotherapie. Darüber hinaus erfasse ich somatische Zusammenhänge und betrachte die hirnorganischen Veränderungen, Intoxikationen und Elektrolytverschiebungen. Gleichzeitig fungiere ich auch als Pharma-Experte für die korrekte Medikation der Patientinnen und Patienten. Es geht also nicht einfach um das „Gerede“, wie es oft heißt. Vielmehr geht es um ein ganzheitliches Bild und die richtige Struktur der Behandlung: Diagnostik, Kommunikation und Therapie.

Sie haben bereits einige Stationen Ihrer Karriere in der AMEOS Gruppe durchlaufen, warum AMEOS?

Die Größe und Struktur der AMEOS Gruppe bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in unseren Klinika in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland. Darüber hinaus sind Karrierewege auf allen Ebenen, in ambulanten, teil- und vollstationären Settings oder auch in unseren administrativen Bereichen möglich. Dieses breite Spektrum ermöglicht eine individuelle Weiterentwicklung und Stärkung der persönlichen Kompetenzen. Beispielsweise fördern wir die Fort- und Weiterbildung auch in Subdisziplinen wie der Forensischen Psychiatrie oder der Schmerztherapie. Neben den fachlichen Vorteilen schätze ich die Arbeit in unseren motivierten und sympathischen Teams sehr. Wir achten auf die persön-

lichen Belange jedes Teammitglieds und Teilzeitmodelle sind in unseren Bereichen zum Beispiel selbstverständlich.

Regelmäßig gehen Sie in den Austausch mit Studierenden, was raten Sie ihnen für ihren Einstieg in den Fachbereich?

Oft spreche ich die Vorurteile des Berufsbildes ganz offen an. „Das ist keine richtige Medizin“ oder „Man wird nur Psychiater, weil man mit seinen eigenen Problemen nicht fertig wird“ sind wohl Sätze, die fast alle aus diesem Fachbereich schon einmal gehört haben. Dass man aber jeden Tag mit den unterschiedlichsten Menschen und Charakteren zu tun hat und auch den Arbeitsort regelmäßig neu gestaltet (wer macht schon mal Visite am Kicker-Tisch?), wird oft nicht genug thematisiert. Dazu kommen die angenehmen Arbeitszeiten und die vielfältigen Karrierechancen nicht nur im Klinikum, sondern auch in der freien Wirtschaft oder in der Forschung. Kurzum: Warum Psychiaterin oder Psychiater werden? Weil Superheld noch kein anerkannter Beruf ist!

Kontakt:

Dr. med. Daniel Ehmke
Chefarzt und Ärztlicher Direktor der psychiatrischen
Kliniken der AMEOS Klinika Neustadt und Eutin
daniel.ehmke@ameos.de



Mehr Infos: ameos.eu/ameos-beim-dgppn
oder sprechen Sie uns an!

Ansprechbar im Bereich Personalmanagement

Dagmar Oldenburg
Leiterin Personalmanagement
dagmar.oldenburg@ameos.ch

Svenja Wulf
Stellvertretende Leiterin Personalmanagement
svenja.wulf@ameos.ch

Personalleitungen der AMEOS Regionen

Diana Stephan
Leiterin Personalmanagement AMEOS Nord
diana.stephan@ameos.de

Diana Illgen
Leiterin Personalmanagement AMEOS Ost
diana.illgen@ameos.de

Christine Schönfeld
Leiterin Personalmanagement AMEOS West
christine.schoenfeld@ameos.de

Rosemarie Bruckthaler
Leiterin Personal- und Qualitätsmanagement AMEOS Süd
rbru.verw@badaussee.ameos.at